

Corona-Impfung

- leicht erklärt -



Schon seit einiger Zeit suchen Forscher nach Mitteln gegen das Corona-Virus.

Es soll Medikamente geben, die Corona-Kranke heilen können.

Daran wird noch gearbeitet.

Und es soll auch Mittel geben, damit man erst gar nicht krank wird.

Dafür wurde nun ein Impf-stoff gefunden.

Dieser Impf-stoff ist ein Medikament, das man durch eine Spritze in den Arm bekommt.

Sobald es gespritzt wurde, kann der eigene Körper gegen das Corona-Virus kämpfen.

Wenn der Impf-stoff also gut wirkt, kann man nicht so einfach oder schlimm krank werden.

Dafür muss man aber zwei Spritzen bekommen.

Eine richtige Impfung besteht also aus einer und 2 bis 3 Wochen später aus einer zweiten Spritze.

Ein Impf-stoff kann aber auch Neben-wirkungen haben. So wie andere Medikamente manchmal auch.

Das Spritzen selbst kann ein bisschen weh tun.

Auch kann die Stelle danach etwas brennen.

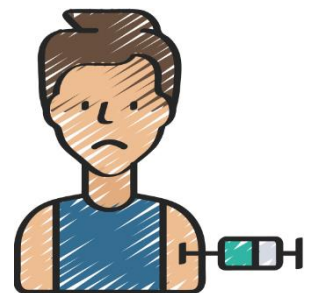
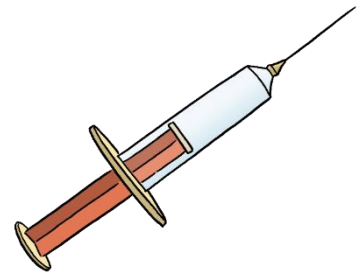
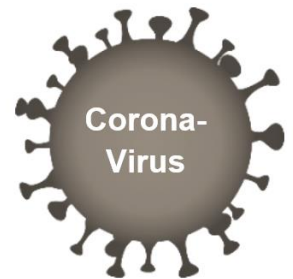
Manchmal fühlt man sich nach einer Impfung auch ein paar Tage lang krank.

Das kommt daher, weil das Medikament im Körper zu wirken beginnt.

Der Körper bereitet sich auf einen möglichen Kampf gegen das Corona-Virus vor.

Das ist aber alles nicht schlimm und geht schnell wieder vorbei.

Aktuell wird nun mit den ersten Impfungen begonnen.



Es können aber leider nicht alle Menschen auf einmal geimpft werden.

Dafür sind nicht genügend Leute da, die eine Impfung machen dürfen.

Und ausreichend Impfstoff ist auch leider noch nicht hergestellt.

Es gibt daher eine Reihenfolge, wann welcher Mensch geimpft werden kann.

Man muss also warten, bis man an der Reihe ist. Eine Impfung ist auch nur mit einem Termin möglich.

Es wird ungefähr ein Jahr dauern, bis alle Menschen geimpft sein können.



Zuerst sollen alle Menschen gefragt werden, für die der Corona-Virus besonders schlimm ist.

Das sind alte und kranke oder schwache Menschen.

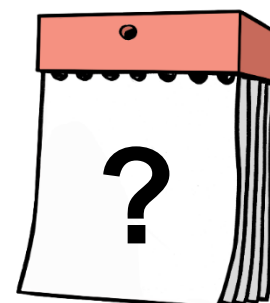
Oder Personen, die unbedingt gesund bleiben müssen.

Zum Beispiel, weil sie im Krankenhaus oder in der Pflege arbeiten

Es wird aber niemand zu einer Impfung gezwungen.

Vor einer Impfung werden Sie oder Ihre Betreuer gefragt. Dafür haben wir bereits Briefe geschrieben.

Noch wissen wir aber nicht genau, ab wann Menschen der Stiftung geimpft werden können.



Die ersten Impfungen finden in einem extra Gebäude statt. Dieses Gebäude heißt Impfzentrum.

Dort arbeiten Leute mit besonderen Ausbildungen.

Teilweise werden solche Fachleute auch mit einem speziellen Auto herumfahren.

Sie kommen dann zu Menschen, die nicht selbst in ein Impfzentrum gehen können.



Haben Sie noch Fragen?

Diese beantwortet gerne Ihr Arzt und natürlich können Sie auch immer mit uns darüber sprechen.

Auch nach und trotz einer Impfung gelten immer noch die AHA-L Regeln:

Abstand **H**ygiene **A**lltagsmaske - **L**üften